

Stadttaffe: Luise Voigt und ein animalischer Bassist

### HIER SPIELT DIE MUSIK

**Konzertreihe:** Es gibt eine neue Anlaufstelle für Freunde unverstärkter Musik, für Jazzer und Chansonliebhaber. Seit Januar lädt das Bistro Paris im Überseequartier jeden Freitag zum „Faire de la musique“. Am 1. Februar steht Sami Bouamrane auf der Bühne, der auch schon im Gängeviertel spielte. Am 8. präsentiert Nico Brettschneider gefühlvolle deutschsprachige Popsongs. Flaschenbier gibt's für faire 1,90 Euro.

Faire de la musique: Bistro Paris, Osakaallee 2-4 (HafenCity) jeden Freitag, Telefon 21 99 98 99; [www.bistro-paris.de](http://www.bistro-paris.de)

**Swing Movie Talk:** Lennart Westerlund gehört zu den Begründern des Lindy Hop Revivals in den 80ern. Jahrelang studierte er alte Filmclips, um mehr über Lindy Hop, Charleston und Co zu erfahren. Nun bringt er einige Schätze mit ins Metropolis-Kino und entführt in vergangene Zeiten der Swing-Tanzkultur. Auf den Swing Movie Talk folgt eine Swing-Tanznacht mit Tanzorchester Fabian und Fräulein Kitty!

Swing Movie Talk: Metropolis-Kino, Kleine Theaterstraße 10 (Neustadt), 9.2., 20 Uhr; [www.swingwerkstatt.de](http://www.swingwerkstatt.de)

**Jungband:** „Wir sind die Freaks von heute und wir haben ein Motiv. Hör uns mal zu, wir sind so wie du ...!“ Witzig und klug sind die Texte der Hamburger Band „Bitte Lächeln!“. Die Jungs und Mädels mit und ohne Behinderung komponieren Rock- und Popsongs über ihre Träume und das Leben. Für den Auftritt im Rahmen der Lessingtage haben sie neue Songs angekündigt.

Bitte Lächeln!: Thalia in der Gaußstraße (Ballsaal), Gaußstraße (Ottensen) 72., Telefon 32 81 44 44; [www.thalia-theater.de](http://www.thalia-theater.de)



### Gemeinschaftsprojekt

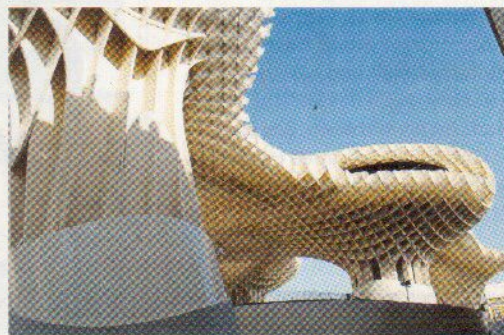
## Rütteln am System

Das Freischwimmer-Festival hält der ausbeuterischen Gesellschaft den Spiegel vor

Luise Voigt aus Berlin hat animalische Unterstützung auf der Bühne. Ein Gorilla spielt Bassgitarre und schaut dabei nicht gerade freundlich drein. Was soll uns das sagen? Vielleicht, dass wir auch mal Tier sein dürfen und nicht immer nur Humankapital und menschliche Arbeitsmaschine. Die blonde Künstlerin widmet ihren Liederabend „Ausbrennen“ der Volkskrankheit Burnout und präsentiert Songs von der Selbstverwertung. Ihre Melodien für den Feierabend sind Konzert, Live-Hörspiel und Performance in einem für brennende und ausgebrannte EinzelkämpferInnen. Ihr Versuch eines neuen Arbeiterliedes ist Programmpunkt bei der diesjährigen Tour des Freischwimmer-Festivals – ein Gemeinschaftsprojekt von Kampnagel, Sophiesaele Berlin, FFT Düsseldorf, Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main, brut Wien und Theaterhaus Gessnerallee Zürich. Wer Neues aus Theater, Performance und Live Art erleben

möchte, findet sich vom 7. bis 16. Februar in der Jarrestraße ein. Unter dem Motto „Verwerthe Dich!“ motivieren die Projekte auf Kampnagel zum Ausbrechen aus und Fliehen vor dem ausbeuterischen Gesellschaftssystem. So eröffnet der Österreicher Joonas Lahtinen in seiner Installation „Ein.Küchen.Bau“ die vielschichtigen Assoziationsräume zu unseren alltäglichen Routinen. Als Kulisse dient eine typisch deutsche Einbauküche. Das Theaterkollektiv Markus&Markus aus Hildesheim setzt sich hingegen mit institutionalisierten Formen der christlichen Religion auseinander. Da rüttelt's gehörig am System. LEN

Freischwimmer-Festival „Verwerthe Dich!“. Kampnagel, Jarrestraße 20 (Winterhude) 7.-16.2.; [www.freischwimmer-festival.com](http://www.freischwimmer-festival.com)



Einen Besuch wert: Die Wolkenpromenade in Sevilla

### Kulturreisen

## Im VW-Bulli durch Europa

Abenteuer mit Anspruch findet man auf der Kulturreisemesse in der Koppel 66

Strand, Cocktails und Sonnenliege sind nett, als alleiniger Urlaubsinhalt jedoch öde. Wer fremde oder die eigene Kultur erkunden möchte, findet auf der Hamburger Kulturreisemesse reichlich Inspiration, um Pläne in die Tat umzusetzen. Nicht in einer puristischen Messehalle, sondern im historischen Ambiente im Haus für Kunst & Handwerk in der Koppel 66 präsentieren 44 Spezialreiseveranstalter am 23. und 24. Februar ihre Angebote. Alles im kleinen und feinen Rahmen. Besonderer Partner ist in diesem Jahr das Land Sachsen-Anhalt mit der „Straße der Romanik“, die 2013 ihr 20-jähriges Jubiläum feiert. Vorträge, Präsentationen, Lesungen und Musik bilden das Rahmenprogramm der Messe. Beispielsweise berichtet der Hamburger Journalist Oliver Lück von seiner 20-monatigen Fahrt mit dem VW-Bus quer durch Europa. Präsentationen zu anderen attraktiven Destinationen, darunter Nord- und Südamerika, Barcelona, Cornwall, St. Petersburg, Bulgarien und China, sind echte Fernwehstifter. Deshalb greift SZENE HAMBURG reisewilligen Lesern unter die Arme und verlost vor Ort tolle Kulturreisen: Zwei Personen dürfen vom 24. bis 26. März ins Fünf-Sterne-Hotel nach Dresden inklusive Konzert in der Semperoper. Eine Person reist für eine Mai- oder Juni-Woche nach Teneriffa und entspannt sich im Strandhotel Playa Sur Tenerife. Mitmachen darf jeder an unserem Stand auf der Kulturreisemesse. LEN

Hamburger Kulturreisemesse: Haus für Kunst & Handwerk, Koppel 66/Lange Reihe 75 (St. Georg), 23./24.2., 11-18 Uhr; [www.kulturreisemesse.de](http://www.kulturreisemesse.de)